Gemeinde Owingen Jahresbericht 2016



Zahlen, Daten, Fakten, Informationen









Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, sehr geehrte Leser,

ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns. Neben den vielen angestammten und traditionellen Veranstaltungen konnten wir in diesem Jahr gleich drei Jubiläen feiern: Den Familientreff Owingen gibt es seit 20 Jahren, seit 1991 ist die Verwaltung im "neuen" Rathaus zu Hause und so lange gibt es auch die Rathausgalerie. Das 25jährige Jubiläum haben wir im Sommer mit einem großen Künstlerfest gefeiert. Und auch die Städtepartnerschaft mit unseren französischen Freunden in Coudoux hat Silberhochzeit. Der Gegenbesuch anlässlich 25 Jahre Jumelage steht im Frühjahr 2017 an.

Die Ortsteile hatten ebenfalls Grund zu feiern: Im Juni wurde in Taisersdorf der neue Dorfplatz unterhalb der Ringerhalle eingeweiht. Ein Projekt aus der Gemeindeentwicklungsplanung "Owingen 2025", welche übrigens seit Herbst 2016 ihre Weiterentwicklung erfährt. Auch in Billafingen sind die Weichen für einen neuen Dorfplatz gestellt und der Aussichtsturm in Hohenbodman wurde mit einem neuen "intelligenten" Fernrohr ausgestattet.

Besonders freut mich, dass die Integration unserer neu zugezogenen Mitmenschen "aus aller Herren Länder" bisher sehr gut funktioniert. Ein wunderbares Beispiel hierfür war die Mannschaft der unbegleiteten, minderjährigen Ausländer ("UMAS") bei den "Spielen ohne Grenzen" im Rahmen des Bürgerbuffets. Trotz des Fastenmonat Ramadan haben sie nicht nur mitgemacht, sondern sogar auch noch gewonnen! Trotzdem können wir nicht die Hände in den Schoß legen, auch wenn die Flüchtlingswelle zum Jahresende hin etwas abgeebbt ist. Wir müssen wachsam bleiben und gewappnet für das sein, was uns die "große Politik" von oben vorgibt, vor Ort umzusetzen.

Ich bin sehr froh darüber, dass wir für diese und andere große, anstehende Aufgaben auf eine gut funktionierende Dorfgemeinschaft und ausreichend ehrenamtliche Helfer zurückgreifen können.

Wir leben zwar nicht im Schlaraffenland, aber unsere kommunale Haushaltslage lässt es doch zu, dass wir auch für die Zukunft planen können: Noch im Herbst fand der Spatenstich für die längst überfällige, neue Aussegnungshalle auf dem Friedhof in Owingen statt. Ein neues Feuerwehrhaus für den Hauptort Owingen ist in Planung und im nächsten Jahr kann auch die Vermarktung des Wohngebiets "Mehnewang, 3. Bauabschnitt" erfolgen. Ebenfalls fanden im Herbst noch die Bürgerwerkstätten in Taisersdorf und Hohenbodman für die Fortführung der Gemeindeentwicklungsplanung "Owingen 2025" statt.

2016 war auch ein sportliches Jahr. Deshalb finden Sie unter den Rubriken "Was sonst noch geschah im…" vorwiegend Hinweise auf Sportereignisse mit bundesweiter und örtlicher Beteiligung.

Wie immer erhebt der Jahresbericht keinen Anspruch auf Vollständigkeit und der Umfang der Berichte stellt keine Wertigkeit dar.

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen beim Lesen!

wugut

Ihr

Henrik Wengert Bürgermeister

Inhaltsverzeichnis:

	Seite
Abwasserbeseitigung	38
Auentalschule	28, 40
Bauangelegenheiten	15, 36, 50, 51
Bevölkerungsstatistik	11
Bürgerbuffet	22
Coudoux	18
Feuerwehr	35, 47
Finanzwesen	53
Gaststätten	42
Gemeindechronik	5, 6
Gemeinderat/Ortschaftsrat, Bürgermeister	7, 8, 9
Gemeindeverwaltung	15, 39, 48
Gesundheit und Medizin, Soziales	34
Grundbuchamt	15
Inhaltsverzeichnis	3
Kinder und Jugend, Schule	25, 40
kultur o	13, 46
Müllabfuhr	44
Öffentlicher Personennahverkehr	15
Ordnungsamt / Statistik	11, 15
Ortschaftsrat	9
Ortsteile	20, 33
Rathausgalerie, Kunst, Kultur	11, 31
Telefonverzeichnis der Gemeindeverwaltung	4
Vereine / Kulturkreis	17, 36, 41, 46, 49, 52
Vorwort	2
Wasserversorgung	44
Wirtschaftsleben	45

Verzeichnis der Nebenstellen der Gemeindeverwaltung Telefonzentrale 07551/8094-0 / Telefax 07551/8094-29 email: info@owingen.de

www.owingen.de

Bürgermeister Henrik Wengert 8094-21 hwengert@owingen.de

Vorzimmer Bürgermeister, Amtsblatt

Andrea Benz (Owinger Kulturkreis) 8094-21

abenz@owingen.de

Kämmerei

Gemeindekämmerer Klaus Knecht 8094-22

kknecht@owingen.de

Rechnungsamt

Irene Borrs 8094-20

iborrs@owingen.de

Tanja Kowald 8094-23

tkowald@owingen.de

Gemeindekasse, Rathausgalerie

Claudia Siber 8094-24

csiber@owingen.de

Ortsbauamt

Ortsbaumeister Bernhard Widenhorn 8094-25

bwidenhorn@owingen.de

Sonja Stocker (Steuern, Wasserabrechnung) 8094-35

sstocker@owingen.de

Hauptamt, Grundbucheinsichtsstelle

Hauptamtsleiterin Regina Holzhofer 8094-27

rholzhofer@owingen.de

Sarah Maisch (Vertretung Bürgerbüro, Verteilung Amtsblatt) 8094-36

smaisch@owingen.de

Bürgerbüro mit Einwohnermeldeamt, Passamt, Gewerbeamt, Fundamt, Touristinformation

Luzia Nothhelfer 8094-42

Inothhelfer@owingen.de

Standesamt, Sozialamt, Renten

Andrea Keller (Vertretung Bürgerbüro, Friedhofsverwaltung) 8094-28

akeller@owingen.de

Bauhof 07551/8094-35

Kindergarten/Jugendhaus

St. Nikolaus Owingen 07551/8094-70 Am Guggenbühl Owingen 07551/60494 billabü Billafingen 07557/349

Auentalschule, Schulstr. 3

Rektor Winfried Boos 8094-38 Konrektorin Christiane Pollakis 8094-44 Sekretariat Erna Aierle (auch Gäste- und Kulturamt) 8094-39

Hausmeister Klaus Waldbüßer 0160/1820278

Gemeindechronik 2016

Beim traditionellen Dreikönigstrunk wird der langjährige Narrenrat und "Narrepolizei" Herbert Roth für 50 Jahre Mitgliedschaft von der Narrenzunft Nebelspalter geehrt
Neujahrsempfang der Gemeinde, zum ersten Mal im neuen Bürgerhaus kultur o. Karl Stehle, Taisersdorfer Urgestein, erhält im Rahmen dieses Empfangs die Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg
Willkommenstour der neu eröffneten Regio-Bus-Linie 500
Landtagswahl
Carina Lohr wird neue Zunftmeisterin der Steinbockzunft Taisersdorf
Einweihungskonzert für den neuen Flügel im kultur o
Zum ersten Mal findet das Internationale Bodenseetanzfest in Owingen statt
Die Ortsverwaltung Billafingen lädt die Bevölkerung und die neuen Mitbewohner zum Begegnungskaffee in die Neue Gerbe ein
Die neue E-Ladesäule, stationiert in der Schulstraße, wird in Betrieb genommen
Besuch aus unserer Partnergemeinde Coudoux anlässlich 25 Jahre Jumelage
Aufgrund anhaltend starker Regenfälle muss das Naturschutzgebiet "Aachtobel", welches gerade zum 1. Mai wieder für Wanderer frei gegeben wurde, aufgrund eines erneuten Hangrutsches wieder gesperrt werden
Einweihung des neuen Dorfplatzes in Taisersdorf
Zum dritten Mal nach 2012 und 2014 findet das Bürgerbuffet mit Spiele ohne Grenzen statt
Empfang der Meister 2016 auf dem unteren Rathausplatz – Teil I
Künstlerfest anlässlich 25 Jahre Rathausgalerie
Markus Veit wird vom Gemeinderat zum neuen Ortsvorsteher von Billafingen (als Nachfolger von Karl Barth) gewählt
Der Bebauungsplan "Mehnewang, 3. Bauabschnitt", Owingen tritt in Kraft

16. Juli Die Abteilung Taisersdorf der Freiwilligen Feuerwehr erreicht in

Heiligenberg das Leistungsabzeichen in Gold

23. Juli Der Aussichtsturm Hohenbodman wird mit einem neuen,

"intelligenten" Fernrohr – VISCOPE - ausgestattet

27. Juli –

11. September Owinger Ferienspiele

28. Juli Verabschiedung von Cornelia Wachter als Leiterin des Kinder- und

Jugendhauses "Am Guggenbühl"

29. Juli Verabschiedung von Karl Barth aus dem Amt als Ortsvorsteher

von Billafingen

11. September Tag des offenen Denkmals

15. September Bürgerwerkstatt in Hohenbodman

20. September Empfang der Meister 2016 – Teil II

29. September Landtagsabgeordneter Martin Hahn besucht die Gemeinde Owingen

29. September Bürgerwerkstatt in Taisersdorf

15. Oktober Konzert mit der Jungen Philharmonie Köln und dem Gemischten Chor

Heiligenberg im kultur|o

29. und

30. Oktober 10 Jahre Sporthalle Owingen

6. November Markus Maria Profitlich ist im kultur|o zu Gast



Januar

Hätte ich dich nicht gefunden, ich würde immer noch nach mir suchen Ernst Ferstl

Die Gemeindereform in unserer Gemeinde:

Die einzelnen Teilorte wurden wie folgt eingegliedert:

Hohenbodman zum 1. Januar 1972, Taisersdorf zum 1. Januar 1973, Billafingen zum 1. Januar 1975.

Der Gemeindeverwaltungsverband (vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft) mit Überlingen – Owingen - Sipplingen wurde am 1. Januar 1975 gegründet.

Gemeinderat, Bürgermeister

Seit der Kommunalwahl vom 25. Mai 2014 hat der Gemeinderat **16** Mitglieder. Die Amtszeit der Gemeinderäte beträgt 5 Jahre.

Davon kommen aus (unechter Teilortswahl)

Owingen

11 Mitglieder

Billafingen 3 Mitglieder Hohenbodman 1 Mitglied Taisersdorf 1 Mitglied

Mitglieder des Gemeinderates

- 1. Barth Karl-Friedrich, Billafingen (FWV)
- 2. Bischoff Margitta, Owingen (BWG)
- 3. Bucher Horst, Billafingen (CDU)
- 4. Fischer Rudolf, Owingen (FWV)
- 5. Keller Ralf, Owingen (BWG)
- 6. Lotter Jürgen, Owingen (FWV)
- 7. Matzner Elisabeth, Owingen (FWV)
- 8. Mayer Daniela, Owingen (FWV)
- 9. Pfeifer Renate, Hohenbodman (BWG)
- 10. Schechter Alexander, Owingen (FWV
- 11. Schindler Arno, Owingen (BWG)
- 12. Schirm Jörg, Owingen (FWV)
- 13. Dr. Thiel Angelika, Taisersdorf (FWV)
- 14. Veit Markus, Billafingen (FWV)
- 15. Weißmann Rainer, Owingen (BWG)
- 16. Zuzej Albert, Owingen (CDU)

Sitzungen des Gemeinderats

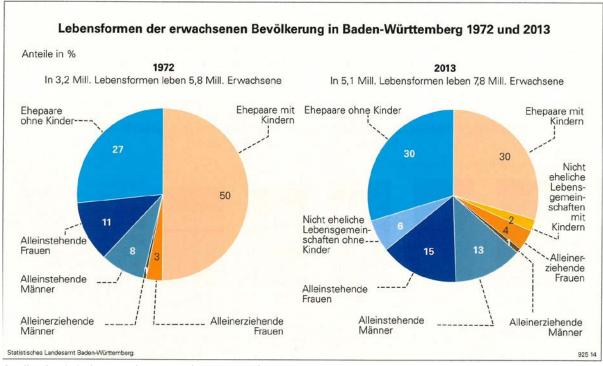
Jahr	2012	2013	2014	2015	2016
Anzahl der Sitzungen	18	17	16	17	14
Öffentliche Tagesordnungspunkte	141	176	159	161	166
Nichtöffentl. Tagesordnungspunkte	142	126	152	84	125
Ausschusssitzungen, Besichtigungen,					
Klausurtagungen	7	8	12	5	4

<u>Bürgermeister</u>

Bürgermeister Henrik Wengert wurde am 18. Oktober 2009 gewählt. Seine Amtszeit läuft vom 4. Januar 2010 bis 3. Januar 2018.

Ehejubilare

Insgesamt gab es im Jahr 2016 zehn Goldene, zwei Diamantene und eine Eiserne Hochzeit.



Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Was sonst noch geschah im Januar:

 30. Januar: Angelique Kerber gewinnt in Melbourne die Australian-Open, nach Steffi Graf die erste deutsche Tennisspielerin seit 1994, die dieses Turnier gewinnt

• 31. Januar Die deutsche Handball-Nationalmannschaft gewinnt in Polen die Europameisterschaft mit 7 Toren Vorsprung gegen Spanien

Dieses Jahr (12. Januar 2016): Ruth Leuwerik, deutsche Schauspielerin und Kinostar der 1950er Jahre stirbt im Alter von 91 Jahren in München.

Februar

Klug fragen können ist die halbe Weisheit

Francis Bacon

Ortschaftsrat Billafingen:

Ortsvorsteher seit 01.07.2016: Markus Veit, Billafingen, Jakenburgstr. 3, 88696 Owingen

Tel.: 0170/3579499 (privat), im Rathaus: 07557/929264,

Sprechstunden: Mittwoch, 19:30 – 21:00 Uhr

Zum 30.06.2016 hat der bisherige Ortsvorsteher Karl Barth aus gesundheitlichen Gründen sein Amt niedergelegt. Seine Verabschiedung fand am 29. Juli 2016 in Billafingen statt. Den Bericht hierzu finden Sie im Monat Juli auf Seite 33.

Brüggemann Bettina, Raiffeisenstr. 14 Kübler Jochen, Nesselwanger Str. 1 Rexroth Christoph, Neubauernhof 64 Riester Susanne, Kirchstr. 9 A Rothmund Anton, Mühlenweg 4 Schmid Christian, Höllsteig 6/1 Steidle Georg, Owinger Str. 10

Ortschaftsrat Hohenbodman:

Ortsvorsteher: Jörg Nesensohn, Homberg 4, Hohenbodman, 88696 Owingen, Tel.: 07557/820399, mobil: 0160/96633382, Sprechstunden: Freitag, 20:00 – 21:00 Uhr

Braunwarth Elmar, Neuhof 72 Kohler Martin, Lindenstr. 4 Kress Hans-Friedrich, Lindenstr. 15 Kunemann Gabriele, Sandgasse 12 Martin Reinhard, Josef-Lohr-Weg 1 Pfeifer Renate, Lindenstr. 23

Ortschaftsrat Taisersdorf:

Ortsvorsteherin: Dr. Angelika Thiel, Panoramaweg 6, Taisersdorf, 88696 Owingen, Tel.: 07557/929236, Sprechstunden: nach Absprache

Alber Franz, Dorfstr. 41 Baiker Gregor, Säntisblick 3 Kohler Roland, Zum Aachtobel 7 Lippner Gerhard, Säntisblick 8 Papadakis-Jamrog Helena, Dorfstr. 2 a Suhr Iris, Hirtengärten 11

Was sonst noch geschah im Februar:



im Alter von 78 Jahren im Kreis seiner Familie in Bohmstedt in der Nähe von Husum gestorben: Peter Lustig, der Mann, der in einem Bauwagen lebte, eine Nickelbrille und immer eine blaue Latzhose trug. Lustig, der tatsächlich so hieß, hat als Moderator der ZDF-Sendung "Löwenzahn" über 25 Jahre lang ganzen Generationen die Welt erklärt. 2005 musste sich der engagierte Tüftler, Forscher und Entde-cker aus gesundheitlichen Gründen ins Privatleben zurückziehen. Mitte der 80er-Jahre war Lustig an Krebs erkrankt.

Der gebürtige Breslauer war gelernter Rundfunk- und Elektrotechniker und hat lange beim Sender Freies Berlin als Tontechniker gearbeitet – John F. Kennedys legendärer Satz "Ich bin ein Berliner" ist indirekt Peter Lustig und seinem Mikrofon zu verdanken. Über Umwege kam er 1973 zur "Sendung mit der Maus", wo er in einigen Sachgeschichten mitwirkte. Auf die Idee, dereinst vor der Kamera Karriere zu machen, wäre er trotzdem im Traum nicht gekommen. Tatsächlich ergab sich die Laufbahn durch Zufall: Lustig war 1979 an der Produktion eines neuen ZDF-Kindermaga zins namens "Pusteblume" und wurde als Moderator entdeckt. Aus "Pusteblume" wurde 1981 "Löwen-zahn", aus Lustig einer der beliebtesten Köpfe des Kinderfernsehens. Unvergessen sind Basteleien wie die sprechende Ukulele namens Klaus Dieter.

Seit Lustigs Rückzug wird die Sendung von Guido Hammesfahr (alias Fritz Fuchs) moderiert. Der Schauspieler macht das prima und hat den Überund neuer Figuren wie etwa dem Kin-der-Liebling Keks (ein Berner Sennen-

hund) nahtlos gemeistert. Der Modernisierung ist da-auch Lustigs Abschiedsspruch zum Opfer gefallen: Er war zwar kein ge-lernter Pädagoge, aber trotzdem der Meinung, dass das Fernsehen nur ein Lückenfüller sein dürfe und Kinder bei schönem Wetter an die frische Luft gehörten-weshalbersie am Ende der S dung zum Abschalten aufforderte. Das können und wollen sich öffentlichrechtliche Sender heutzutage nicht mehr leisten, zumal die Kinder womöglich nicht ab-, sondern zur Konkurrenz umschalten würden. Deshalb verabschiedet sich Fritz Fuchs mit den Worten, dass er mit Keks eine Runde drehe.

Als Lustig "Löwenzahn" vor elf Jahren seinem Nachfolger überließ, waren die Medienlandschaft im Allgemeinen und das Kinderfernsehen im Besonderen schon längst nicht mehr zu vergleichen mit jenen Jahren, als seine Karriere begonnen hatte – damals hatten ARD und ZDF das Fernsehen noch unter sich ausgemacht. Aber das ist nicht der einzige Grund, warum Männer wie Lustig oder sein Pendant aus der "Sendung mit der Maus", Armin Maiwald (76), zu Kultfiguren wurden; Sie und ihre Sen-dungen waren über einen langen Zeitraum zuverlässig präsent. Das erklärt auch den anhaltenden Erfolg der Klassikern: Heutige Eltern sind mit den Sen-dungen aufgewachsen. Natürlich wa-ren Lustig und Maiwald auch großartige Erklärer, aber wichtiger für ihre Be-liebtheit war die Fähigkeit, Beziehungen zu ihren Zuschauern aufzubauen. Ihre Nachfolger würden beteuern, dass sie das auch wollen, aber vielen gelingt es schlicht nicht. Außerdem betrachten die meisten das Kinderfernsehen nur als Durchgangsstation. Allerdings ist es bislang nur wenigen gelungen, sich im Erwachsenenfernsehen zu etablieren.

Die lange Löwenzahn-Nacht: Das ZDF zeigt von Samstag auf Sonntag (0.35 bis 9 Uhr) zahllose Löwenzahn-Folgen mit Peter Lustig



Als Peter Lustig John F. Kennedy traf ... Anekdoten aus dem Leben des Löwenzahn-Moderators: www.suedkurier.de/plus

Schon gewusst?

Nicht nur bei Moderator Peter Lustig war die Latzhose Kult. Ihr Kennzeichen ist das vor der Brust angesetz-te Stück Stoff, an dem verstellbare Träger befestigt werden. Die Latzhose entwickelte sich aus der traditionellen amerikanischen Landarbeiter-Kleidung und gehört heute zum Erscheinungsbild vieler Berufsgruppen. In der Regel aus robustem Material gefertigt, schützt es den Träger und erleichtert ihm mit vielen Taschen für Material und Werk zeug die Arbeit. In den 70er-Jahren wurde die Latzhose zum optischen Kennzeichen der Öko-Bewegung in der Bundesrepublik Deutschland. (dpa)

Peter Lustigs Nachfolger



➤ Guido Hammesfahr (47) alias Fritz Fuchs lebt seit 2005 im Bauwagen von Peter Lustig. Für "Löwenzahn" experimen tiert er gern und viel. ➤ Eric Mayer (35), der selbsternannte "Stunt-

man des Wissens", stellt



bei "pur+" die richtigen Fragen und beweist Mut ➤ Ralph Caspers (44) erklärt in "Wissen macht Ah!" und in der "Sendung mit der Maus" Klein und Groß die Welt. (tpg)

gang auch dank eines frischen Konzepts

Ausschnitt aus dem Südkurier vom 25.02.2016

Vor 100 Jahren (Februar 1916): Es war 1913 ein großes, feierliches Spektakel gewesen, als in Berlin-Grunewald das Deutsche Stadion in Anwesenheit von Kaiser Wilhelm II. eröffnet wurde im Hinblick auf die VI. Olympischen Spiele, die im Jahr 1916 in Berlin stattfinden sollten. Davon war längst keine Rede mehr. Die Olympiade fiel, wie Vieles andere auch, dem Krieg zum Opfer.

März

Im Kaffeehaus sitzen die Leute, die allein sein wollen, aber dazu Gesellschaft brauchen

Alfred Polgar

Gemarkungsfläche (Quelle: Vermessungsverwaltung B.-W., Stand: 31.12.2015):

	gesamt	davon Siedlungs-	davon Gebäude- und
		und Verkehrsfläche	Freifläche
Owingen	1.611 ha	211 ha	94 ha
Billafingen	917 ha	53 ha	26 ha
Hohenbodman	811 ha	31 ha	14 ha
Taisersdorf	333 ha	28 ha	13 ha
insgesamt	3.672 ha	323 ha	147 ha

<u>Bevölkerungsdichte</u>

Einwohner/qkm	
Land Baden-Württemberg	305
Region Bodensee-Oberschwaben	176
Bodenseekreis	315
Verwaltungsraum Überlingen	379
Owingen	116

<u>Bevölkerungsstatistik</u>

Entwicklung der Einwohnerzahlen

Jahr	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Owingen	2.913	2.945	2.976	3.007	3.053	3053	3039
Billafingen	708	725	731	735	728	719	779
Hohenbodman	251	245	225	237	238	229	226
Taisersdorf	322	308	305	290	283	272	284
Gesamt	4.226	4.271	4.218	4.241	4.269	4.246	4328

Rathausgalerie

Als im Juni 1991 das neue Rathaus eingeweiht wurde, hatte das alte, im Jahre 1909 erbaute Rathaus, mehr als 80 Jahre lang Bürgermeistern, Gemeinderäten und Mitarbeitern gute Dienste geleistet. Nach liebevoller Restaurierung stehen diese Räume nun Künstlern aus Owingen und der näheren Umgebung zur Verfügung. Hier treffen sich kunstinteressierte Bürger gerne am Sonntag bei einem Glas Sekt zu einer Vernissage. Seit der Eröffnung der "Galerie im Alten Rathaus" im Jahre 1991 haben inzwischen weit mehr als 100 Ausstellungen von Künstlern aller Kunstgattungen und Stilrichtungen stattgefunden.

Auf der Homepage der Gemeinde finden Sie ein sogenanntes "Kugelpanorama", welches Frank Dieterich aus Owingen für uns kreiert hat. Die Aufnahmen entstanden bei der Ausstellung der Malgruppe *Schloß Klingenstein* im Jahr 2015. Dieses Kugelpanorama ermöglicht einen digitalen Rundgang durch die Galerie. Schauen Sie mal rein!

In diesem Jahr gab es folgende Ausstellungen:

Diana Lukas – Ölmalerei, Akte, Portraits und Installationen 14.02. – 24.03.2016

Marina Di Bartolomeo – Neonfarben – von Naivität bis Provokation 03.04. –16.05.2016

Alfons Röllinger & Muriel Coletti - Chaises longues (Holz- und Linoldrucke, Holzskulpturen, Öl auf Leinwand, Zeichnungen) 22.05. – 04.07.2016

Wilhelm B. Tarnow – Öl auf Leinwand, Bleistift, Aquarell 31.07. – 13.09.2016

Joachim Lambrecht – Keramische Arbeiten - Fotografie 18.09. – 04.11.2016

Gabriele Buck – Bilder "Engel und Lichtdimensionen" 20.11.2016 – 13.01.2017

Wie eingangs erwähnt, feierte die Rathausgalerie dieses Jahr 25jähriges Jubiläum. Vom Künstlerfest am 09. Juli 2016 berichten wir im Monat Juli auf Seite 31.



Ebenfalls eine Augenweide: Die Kakteensammlung von Erich Strobel, Billafingen

Einweihungskonzert für den neuen Flügel im kultur o am 20. März 2016

Owingen feierte Flügel mit einem fulminanten Einweihungsfest

Als Lida Panteleev im goldenen Abendkleid auf die Bühne trat, ging ein Raunen durch den Saal. Dann schlug sie die erste Note aus Chopins Fantasie Impromptu auf dem Flügel an und - erfüllte den Raum mit einem ganz besonderen Zauber.

"Wir sind froh und dankbar, dass sie es möglich machte, heute hier bei uns zum allerersten Mal unseren Flügel für ein Publikum erklingen zu lassen." Mit diesen Worten hatte Michael Steinwand die Künstlerin angekündigt und nicht zu viel versprochen. Lida Panteleev setzte das neue Instrument gekonnt in Szene und verhieß damit einen wunderbaren musikalischen Abend. Fröhlich hatten zuvor die Auentalspatzen unter der Leitung von Amrei Mingo das Publikum mit heiteren Liedern begrüßt und auf ein unterhaltsames Konzert eingestimmt.

Von Chopin wechselte das Programm zu Bizets wohl bekanntestem Werk, "Carmen". Isabell Marquardt ließ es sich nicht nehmen, mit ihrem Chor der "Kleinen Oper am See" unter Begleitung der Pianistin Elena Orlova dem Einweihungskonzert einen weiteren Höhepunkt zu setzen und das kultur/o Owingen als hervorragende Bühne auszuweisen. Mit den Liedern "Choeur des Cigarières" und "Habanera" begeisterte die Mezzosopranistin die Zuhörer und gab ihnen einen kleinen Vorgeschmack auf ihre "Carmen"-Aufführung in Überlingen, die im August unter freiem Himmel stattfinden wird.

Narek Alaverdian überzeugte anschließend mit Leichtigkeit und großer Spielfreude davon, dass sich der Flügel nicht nur für Klassik eignet, sondern auch für Jazz. Der 18-jährige erhielt 2014 einen 1. Bundespreis bei "Jugend musiziert" und trat erst vor Kurzem in China auf. Gemeinsam mit seinem Lehrer Andreas Apitz am Bass fesselte er die Zuhörer mit Herbie Hancocks "Watermelon Man", mit John Coltranes "Naima" und Chick Coreas "Spain". Seine außergewöhnliche Musikalität, die ihm eine große Zukunft verheißt, bewies er mit seiner Komposition "Inspiration". So sehr war das Publikum von "Jazzy Outfit" fasziniert, dass Andreas Apitz und Narek Alaverdian nicht ohne Zugabe die Bühne verlassen durften.

Nach der Pause riss abermals ein junger Pianist das Publikum mit: Der ebenfalls 18-jährige Julian Burdenko studiert an der Hochschule für Musik in Köln. Sein großes Talent lässt sich auf seine Eltern Elena Orlova und Sascha Burdenko zurückführen, die mit ihrem Auftritt bewiesen, dass sich der Owinger Flügel auch vierhändig spielen lässt. Werke von Moritz Moszkowski, Brahms und Beethoven wurden mit solcher Heiterkeit und Temperament wiedergegeben, dass das Ehepaar der Bitte nach einer Zugabe nachkam. Michael Steinwand, der für den Kulturkreis Owingen durch das Programm führte, dankte Elena Orlova, die anschließend noch einmal Isabell Marquardt am Piano begleitete, für ihren großen zeitlichen und fachlichen Einsatz bei der Auswahl des Flügels.

Nur schwer auf den Stühlen halten konnten sich die Zuhörer beim "JAZZ-Sextett". Professor Bernd Konrad (Saxophon), Unterstützer und Freund des Kulturkreises Owingen, Albert Franz (Piano) und Franz Alber (Violine), Hartmut Heinzelmann (Bass), Sängerin Katharina Krebitz und Roger Weidlich (Schlagzeug), das "Urgestein der Jazz-Szene", wie eine Schweizer Zeitung schrieb, widmeten mit ihrem "kultur/o-Blues" - so Albert Franz - dem Einweihungsfest sogar eine Welturaufführung. Bernd Konrad vermochte es, den Flügel zu einem zarten Schwingen und Klingen zu bringen, als er mit seinem Saxophon in den Resonanzboden des Pianos spielte. Spontan interpretierten die Jazzmusiker als Zugabe Herbie Hancocks "Cantaloupe Island" und bewiesen damit ihre hohe Professionalität.

Nach zweieinhalb kurzweiligen Stunden hatte sich ein Wort des berühmten Konzertpianisten Alfred Bredels erfüllt, den Michael Steinwand zitierte: "Ich wünsche mir von einem Klavierabend Respekt, Staunen, Belehrung, Erschütterung, Freude, Entzücken." Eine solche Veranstaltung, die einen Bogen schlägt von Klassik zu Jazz und von Jazz zu Klassik, sei sehr selten und wunderbar gelungen, lobte Claudia Siber. Ebenfalls begeistert äußerte sich Renate Pörnbacher: "Es hat mich bezaubert. Ich hatte ein einfaches Klavierkonzert erwartet und wurde mit einem Regenbogen an Klangvielfalt, musikalischem Können und meisterlicher Organisation überrascht. Es war ein toller Abend." Worten, denen sich auch Bettina Lotter mit einem Dank an den Kulturkreis anschloss. Neben der Musik beeindruckte sie besonders die Atmosphäre im kultur/o.

Ermöglicht hatten dies die Künstler, die alle ohne Gage auftraten. Dank sagte ihnen hierfür die Bürgermeister-Stellvertreterin Elisabeth Matzner, die das Grußwort Henrik Wengerts überbrachte. In weniger als drei Jahren sei "mit viel Kreativität, mit kleinen und größeren Aktionen und auch mit Benefizkonzerten so viel Geld gesammelt worden, dass heute schon dieses schöne Instrument auf der Bühne steht".

Der Kulturkreis Owingen dankt allen Künstlern, Spendern, Wohltätern und Helfern, die nicht nur den Wunsch nach einem Flügel realisieren halfen und damit das kultur/o krönten, sondern auch zu dem wunderschönen Einweihungsfest beitrugen. Wer es versäumte, kann am 24. April 2016 beim "Badisch Schwing" den Flügel-Tönen lauschen – und natürlich auch in Zukunft.

Text: Angelika Thiel



Dieses Bild entstand beim Ausprobieren der Flügel, welche uns das Klavierhaus Piano Hölzle aus Sindelfingen zur Auswahl zur Verfügung gestellt hatte. Auch auf die Gefahr hin, dass wir uns wiederholen: DANKE an alle, die zur Realisierung dieser Anschaffung beigetragen haben!

Was sonst noch geschah im März:

Auch der Monat März steht ganz im Zeichen des Sports. Neben großen Radrennen in Frankreich, Italien, Spanien und Belgien, der Motorrad-Weltmeisterschaft (großer Preis von Katar) und der Cricket-Weltmeisterschaft in Indien, wird in Melbourne der Große Preis von Australien, eines der wichtigsten Formle-1-Rennen, ausgetragen. Nico Rosberg (Mercedes) gewinnt vor Lewis Hamilton (Mercedes) und Sebastian Vettel (Ferrari).

Vor 150 Jahren (März 1866): Das Fürstentum Liechtenstein wird selbstständig. Karl von Hohenzollern-Sigmaringen wird zum neuen Fürsten von Rumänien erhoben.

Am 01. März 2016 geht die neue RegioBus-Linie 500 in Betrieb



Seit dem 01. März gibt es eine stündliche Busverbindung zwischen Sigmaringen und Überlingen, die auch an Samstagen und Sonntagen und losgelöst von den Schulferien Mobilität garantiert. Die Stadt Pfullendorf und die Gemeinden Krauchenwies, Herdwangen-Schönach und Owingen liegen auf der Strecke des Regiobusses und werden dadurch an das überregionale Verkehrsnetz angebunden.

Mit der neuen RegioBuslinie DonauBodensee wird das Angebot des öffentlichen Nahverkehrs in Owingen deutlich verbessert. Die RegioBus-Linie stellt für unsere Gemeinde eine Chance dar bequem, preiswert und schnell vom Linzgau an die Donau zu kommen. Darüber hinaus erhält Owingen kombiniert mit dem LinzgauBus 7379 unter der Woche tagsüber einen nahezu lückenlosen Halbstundentakt von und nach Überlingen.

Die feierliche Auftaktveranstaltung hierzu fand am 29.02.2016 in Pfullendorf statt. Im Anschluss an die offizielle Einweihung durch Verkehrsminister Winfried Hermann, traten zwei RegioBusse ihre Jungfernfahrt an und fuhren erstmals die neue Busstrecke ab.

Der Bus in Richtung Überlingen machte um 13:30 Uhr in Owingen (Haltestelle "Rathaus") für eine halbe Stunde Station, wozu auch die Bevölkerung eingeladen war. Die der Gemeinde überlassenen Freitickets waren schnell vergriffen.

Die Testphase dauert 5 Jahre. Machen Sie also regen Gebrauch von dieser neuen Einrichtung, damit diese auf Dauer erhalten bleibt.

April

Es gibt drei Arten von Wetter: das Wetter, das wir wollten, das, das wir haben, und das, das der Wetterdienst angekündigt hat

Robert Lembke

Amt für Öffentliche Ordnung

	2012	2013	2014	2015	2016
Gewerbeanmeldungen	52	60	62	57	45
Gewerbeabmeldungen	36	58	39	63	39
Gewerbeummeldungen	15	8	20	28	19
Kinderausweise	79	55	91	85	96
pol. Führungszeugnisse	152	156	179	187	273

Standesamt

	2012	2013	2014	2015	2016
Geburten im Gemeindegebiet	1	0	1	1	3
bei anderen Standesämtern					
beurkundete Geburten	37	27	32	28	33
Eheschließungen (in Owingen)	23	12	15	17	16
Sterbefälle (beim Standesamt					
Owingen beurkundet)	13	9	13	19	17

Grundbuchamt/Grundbucheinsichtsstelle

Seit 23. September 2013 ist das Grundbuchamt Owingen aufgehoben. "Grundbuchführende Stelle" für die Gemeinde Owingen ist nunmehr das **Amtsgericht Villingen-Schwenningen**, Carlo-Schmid-Str. 7/9, 78050 Villingen-Schwenningen.

Bei der Gemeinde Owingen wurde im Zuge der Neuordnung des Grundbuchwesens eine "Grundbucheinsichtsstelle" eingerichtet. Grundbuchauszüge können nach wie vor bei der Einsichtsstelle Owingen angefordert werden. Unterschriftsbeglaubigungen können weiterhin durch Ratsschreiberin Regina Holzhofer erfolgen.

Vollzugsreife Urkunden wie z. B. Grundschuldbestellungen, Löschungsanträge, Dienstbarkeitsverträge usw. sind direkt beim Amtsgericht Villingen-Schwenningen - Grundbuchamt - einzureichen.

Bauordnungsrecht

Baugesuche, Entwässerungsan- träge, Werbeanlagen	2012	2013	2014	2015	2016
Billafingen	5	5	4	7	7
Hohenbodman	2	1	3	1	2
Owingen	28	28	29	31	38
Taisersdorf	2	2	4	3	3
Gesamt	37	37	40	42	50
Gebäude	14	25	21	23	25
geplante Wohnungen	16	28	37	19	41

Was sonst noch geschah im April:



Inbetriebnahme der E-Ladesäule aus dem Projekt "Emma", die in der Schulstraße zwischen bzw. neben Rathaus bzw. Schule ihren Standort hat.

Mai

Blüht eine Blume, zeigt sie uns die Schönheit. Blüht sie nicht, lehrt sie uns die Hoffnung Chen Chao-Hsiu

Zuschüsse an Vereine 2016

Bürgertracht Alt Owingen	102,00 EUR
Musikverein Owingen	3.068,00 EUR
Harmonikafreunde Owingen	511,00 EUR
Männerchor Owingen-Billafingen	205,00 EUR
Landjugend Owingen	153,00 EUR
Verein zur Erhaltung der Nikolauskapelle	77,00 EUR
Narrenverein Nebelspalter Owingen	179,00 EUR
Owinger Hexen	179,00 EUR
Narrenverein Trole Hohenbodman	179,00 EUR
Steinbockzunft Taisersdorf	179,00 EUR
Narrengesellschaft Billafingen	179,00 EUR
Verein Naturlehrpfad Billafingen	102,00 EUR
Kleintierzuchtverein Billafingen	128,00 EUR
Tierschutzverein Überlingen	1.500,00 EUR
Sozialverband VdK	102,00 EUR
Musikkapelle Großschönach	150,00 EUR
Kirchenchor Owingen	102,00 EUR
Sportfreunde Owingen-Billafingen – Pacht Sportplatz	1.035,00 EUR
Sportfreunde Owingen-Billafingen – Pacht Vereinsheim	240,00 EUR
Sportfreunde Owingen-Billafingen	5.590,00 EUR
Schützenverein Hohenbodman	205,00 EUR
KSV Linzgau-Taisersdorf	1.534,00 EUR
Motorsportfreunde Linzgau Hohenbodman	128,00 EUR
Tennisclub Owingen	128,00 EUR
Tennisclub Owingen- Pacht Tennisplatz	256,00 EUR
Radsportverein Billafingen	128,00 EUR
Wandergruppe Billafingen	128,00 EUR
Chörle Billafingen	100,00 EUR
Fit-For-Fun	128,00 EUR

Besuch aus Coudoux anlässlich der 25-jährigen Gemeindepartnerschaft



Wurst im Wecken, Bier aus der Flasche und anschließend eine Schnapsprobe mit Margitta Bischoff – da lacht das französische Geniesserherz! Dieses Bild entstand bei der Besichtigung des neuen Bauhofes im Gewerbegebiet.



Festabend im kultur|o



Während des Sommerurlaubs haben Tobias, Hans-Georg und Andrea Benz den Freunden in Coudoux einen Besuch abgestattet. Bei dieser Gelegenheit haben sie quasi persönlich die offizielle Einladung zum Gegenbesuch anlässlich der 25-jährigen Partnerschaft mitgebracht. Der Besuch in Coudoux ist für das Wochenende von Christi Himmelfahrt, also vom 25. – 28. Mai 2017 vorgesehen. Das Jubiläum soll Anlass sein, die Kontakte auszudehnen und zu vertiefen. So wurden bei der Herbstvereinsbesprechung die Vereine ermuntert, wenn möglich an der Fahrt teilzunehmen, gedacht ist an Sport, Musik, Kultur ... Der Tennisclub hat sich bereits mit einer Mannschaft angemeldet. Die Fahrt nach Coudoux bietet sich auch als Vereinsausflug an.

Infos und Anmeldungen im Rathaus Owingen bei Andrea Benz (Kontakt siehe Seite 4).



Blick auf den Étang de Berre, das Binnengewässer zwischen Coudoux und dem Mittelmeer.

Vor 80 Jahren (3. Mai 1936): Im US-Bundesstaat Kentucky wird die Festung Fort Knox fertiggestellt, in der die US-amerikanischen Goldreserven im Wert von umgerechnet 15 Milliarden Reichsmark (RM) sicher aufbewahrt werden sollen.

Juni

Es gibt kein besseres Mittel, das Gute in den Menschen zu wecken, als sie so zu behandeln, als wären sie schon gut Gustav Radbruch

Einweihung Dorfplatz Taisersdorf

Am 05. Juni konnte der neue Dorfplatz in Taisersdorf seiner Bestimmung übergeben werden. Aufgrund der unbeständigen Wetterlage fand der offizielle Teil in der Ringerhalle statt.





Frau Ortsvorsteherin Dr. Angelika Thiel, Bürgermeister Henrik Wengert, die Vereine und der Planer durchschneiden symbolisch ein rotes Band.



Am Nachmittag lichtete sich die Wolkendecke und die Kinder nahmen "ihren" Spielplatz in Besitz.

3. Auflage des Bürgerbuffet in der neuen Ortsmitte



Lauter "Hochstapler" ... Hier schien noch die Sonne.



Das Buffet: zum ersten Mal im Foyer des kultur|o, aber wie in den Vorjahren auch einfach "gigantisch".



Leider machte uns dann ein Gewitter einen Strich durch die Rechnung, so dass wir nicht draußen essen konnten. Auch die Siegerehrung wurde ins kultur|o verlegt, was aber der guten Stimmung keinen Abbruch tat.



Inzwischen ist das kultur|o eineinhalb Jahre in Betrieb. Der Start ist gut gelungen und es erfreut sich großer Beliebtheit. Insgesamt haben im Jahr 2016 dreißig Veranstaltungen, einund mehrtägige, öffentliche und nichtöffentliche, darin stattgefunden. Für 2017 sind annähernd so viele Termine bereits jetzt fest gebucht.

Was sonst noch geschah im Juni:

• 09. Juni: Seniorenausflug Billafingen nach Ödenwaldstetten und in die Wimsener

Hohle

• 12. Juni: Aufgrund Regens fällt das Hissen der Freundschaftsfahne Coudoux aus

- auch das gibt's mal

Vor 75 Jahren (10. Juni 1941): Geburtstag von Jürgen Prochnow, deutscher Schauspieler (seit 2003 US-Staatsbürger), den internationalen Durchbruch schaffte er mit seiner Rolle als Kapitänleutnant in dem Film "Das Boot" von Wolfgang Petersen.

Juli

Kinder sind erwachsen, wenn sie nicht mehr fragen, wo sie herkommen, und nicht mehr sagen, wo sie hingehen

P. J. O'Rourke

Kinder und Jugend, Schule

Die Gemeinde Owingen bietet im Bereich der Kinderbetreuung ein vielfältiges Angebot an. In allen drei kommunalen Kindergärten werden rund 200 Kinder im Alter von 1 Jahr bis zum Schuleintritt betreut. Die Kinderhäuser "St. Nikolaus" und "Am Guggenbühl" befinden sich im Hauptort Owingen, im Ortsteil Billafingen ist außerdem der Kindergarten "billabü" der Gemeinde vorhanden. Dem Kinderhaus St. Nikolaus gehören auch eineinhalb Hortgruppen für Kinder im Grundschulalter an. Diese ist in den Räumlichkeiten der Auentalschule untergebracht.

Mit zeitgemäßen, verlängerten Öffnungszeiten, Tagheimbetreuung und Mittagessen sind die Kindergärten schon einer Vielzahl der heutigen Bedürfnisse angepasst.

Kinderhaus St. Nikolaus:



Kinderhaus St. Nikolaus, Gartenstr. 2, 88696 Owingen

Leitung: Sabine Lindenau Tel.: 07551/8094-70 Fax: 07551/8094-76

Email: kinderhaus@owingen.de Tel. Hort: 07551/8094-77



Öffnungszeiten:

KINDERGARTEN

Regelzeit

Montag - Freitag: 7:30 - 12:30 Uhr

Dienstag & Donnerstag: 14:00 - 17:00 Uhr Verlängerte Öffnungszeiten (inkl. Mittagessen)

Montag - Freitag: 7:30 - 14:00 Uhr

Tagheim (inkl. Mittagessen)

Montag - Donnerstag: 7:30 - 17:00 Uhr

Freitag: 7:30 Uhr - 14:00 Uhr

KRIPPE

Regelzeit

Montag - Freitag: 7:30 - 12:30 Uhr

Verlängerte Öffnungszeiten (inkl. Mittagessen)

Montag - Freitag: 7:30 - 14:00 Uhr

Tagheim (inkl. Mittagessen)

Montag - Donnerstag: 7:30 - 17:00 Uhr

Freitag: 7:30 Uhr - 14:00 Uhr

HORT

Montag - Donnerstag: 7:30 - 17:00 Uhr (inkl. Mittagessen)

Freitag: 7:30 Uhr - 14:00 Uhr (inkl. Mittagessen)

Die Öffnungszeiten und den aktuellen Urlaubsplaner finden Sie auf der Homepage als pdf-download (www.owingen.com).

Kinder- und Jugendhaus Am Guggenbühl:



Leitung: Cornelia Wachter bis August, ab September Sabine Lindenau

Tel.: 07551/60494 Fax: 07551/948562 Email: guggi@owingen.de

Öffnungszeiten:

Kindergarten: (2 - 6 Jahre)

5-h-Takt: Montag bis Freitag: 7:30 Uhr – 12:30 Uhr

7-h-Takt: Montag bis Freitag: 7:00 Uhr – 14:00 Uhr (incl. Mittagessen)

Offene Jugendarbeit:

Montag: 15:00 Uhr – 17:30 Uhr Mädchen und Jungen von der 1.Grundschulklasse bis zum

vollendeten 11. Lebensjhar

Kinderbetreuung:

Freitags von 14 bis 17 Uhr: Kinder von 1,5 bis 7 Jahren ohne Voranmeldung.

Bring- und Abholzeit sind 14.00 - 14.30 Uhr und 16.30 - 17.00 Uhr.

Kosten pro Kind und Nachmittag: 4.50€

Die Öffnungszeiten und den aktuellen Urlaubsplaner finden Sie auf der Homepage als pdf-download (www.owingen.de).

Kindergarten "billabü":



Kindergarten "billabü", Billafingen, Nesselwanger Str. 3, 88696 Owingen



Leitung: Gisela Kohlmann

Tel: 07557/394 Fax: 07557/9296797

Email: kindergarten.billafingen@freenet.de



Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 7.30 - 12.45 Uhr Mittwoch und Donnerstag von 14.00 - 16.20 Uhr

Ansprechpartnerin im Rathaus für sämtliche Kindergartenangelegenheiten ist Hauptamtsleiterin Regina Holzhofer, Tel.: 07551/8094-27, email: rholzhofer@owingen.de.

Die <u>Auentalschule</u> (Grund- und Werkrealschule) liegt inmitten der Hauptgemeinde Owingen. Ihre rund 220 Schüler verteilen sich auf die zweizügige Grundschule sowie die einzügige Werkrealschule und werden von 19 Lehrkräften betreut. Das Lehrerkollegium im Schuljahr 2016 / 2017:



Hintere Reihe von links nach rechts: Siemon Corina, Kästel Jan, Hoffmann Birgit, Lehnen Sandra, Reutter Gabriele, Engelberecht Frauke, Wolf Martina, Hiessel Denis.

Mittlere Reihe: Häfner Kirsten, Meisohle Roswitha, Pietras Luise, Hans Michaela.

Vordere Reihe: Pegels-Steindamm Kerstin, Kleinhenz Kathleen, Pollakis Christiane, Keller Sabrina, Boos Winfried, Kramm Juliane, Stockmann Klaus.

Im Schuljahr 2016 / 2017 gibt es drei erste Klassen, die am 15. September 2016 mit einer großen Feier im kultur|o "den Ernst des Lebens" beginnen:



Klasse 1 a mit ihrer Klassenlehrerin Luise Pietras



Klasse 1 b mit ihrer Klassenlehrerin Martina Wolf



Klasse 1 c mit ihrer Klassenlehrerin Roswitha Meisohle

Was sonst noch geschah im Juli:



- 07. Juli Empfang der Meister 2016 des SOB und vom KSV bei Bürgermeister Henrik Wengert auf dem unteren Rathausplatz (Teil I)
- O7. Juli
 Bei der Fußball-Europameisterschaft scheidet Deutschland im Halbfinale gegen Frankreich aus (0:2)

Künstlerfest anlässlich 25 Jahre Rathausgalerie

Mit dem Bau des neuen Rathauses wurde im alten, denkmalgeschützten Gebäude die Rathausgalerie eingerichtet. Die erste Ausstellung im Jahr 1991 hatte die "Owinger Linden" zum Thema. Anlässlich des 25-jährigen Bestehens wurden alle bisher ausstellenden Künstler und Musiker am 09. Juli zu einem Künstlerfest eingeladen.



Die "Laudatio" für die Galerie sprachen Gisela Munz-Schmidt, Initiatorin und Mitbegründerin der Galerie und Alt-Bürgermeister und Ehrenbürger Karl-Friedrich Reiner.





Vor 100 Jahren (15. Juli 1916): In Seattle (US-Bundesstaat Washington) gründen William Edward Boeing und George Conrad Westervelt die Firma "Pacific Aero Products Company", aus der der Flugzeughersteller "The Boeing Company" hervorging.

Verabschiedung Ortsvorsteher Karl Barth, Billafingen

Am Freitag, den 29. Juli 2016 wurde in einer Feierstunde der langjährige Ortschaftsrat und Ortsvorsteher von Billafingen, Herr Karl-Friedrich Barth verabschiedet. In seiner Ansprache würdigte Bürgermeister Henrik Wengert dessen Verdienste.



Karl Barth, seine Frau Ingrid und Bürgermeister Henrik Wengert



Karl Barth umrahmt von "seinen" Ortschaftsräten

August

Der Grund jeder Revolution ist eine Unzufriedenheit mit der Zufriedenheit anderer

Sigmund Graff

Dorfhelferinnenstation

Einsatzleitung:

Frau Ursula Nutz, Tel.: 07557/8674 oder Rathaus Owingen, Frau Holzhofer, Tel.:

07551/8094-27

Medizinische Einrichtungen

Ärzte

Allgemeinmedizin

Dr. med. Hubertus Porst, Hauptstr. 26a, Owingen, Tel.: 07551/944094 Hausärztliche Gemeinschaftspraxis Dr. Mock / Hillebrandt, Hauptstr. 40a, Owingen, Tel.: 07551/3133

Zahnarzt

Katja Vollrath, Hauptstr. 40, Owingen,

Tel.: 07551/62224

Privatpraxis für integrative Medizin

Dr. Nicole Lion-Mock, Hauptstr. 40, a, Owingen, Tel.: 07551/9472963

Krankengymnastik/Physiotherapie

Ulrike Keller, Friedhofstr. 2, Owingen, Tel.: 07551/69850

Massagepraxis Veitinger, Hauptstr. 25, Owingen, Tel.: 07551/5774 Margrit Widmer, Gartenstr. 10, Owingen, Tel.: 07551/938170

Sozialstationen

Überlingen, Tel.: 07551/95320 Pfullendorf, Tel.: 07552/1212

Apotheke

Ingrid Gerritzen, Hauptstr. 26a, Owingen, Tel.: 07551/66668

<u>Tierärztin</u>

Silke Brück, Seestr. 8, Owingen, Tel.: 07551/308401

<u>Nachbarschaftshilfeverein</u>

GEMEINSAM statt EINSAM e.V.

Einsatzleitung: mobil: 0151/52320276

Was sonst noch geschah im August:

• 17. August: Fabian Hambüchen gewinnt bei den Olympischen Spielen in

Rio de Janeiro die Goldmedaille am Reck

• 21. August: Frühschoppen der Freiwilligen Feuerwehr Billafingen





September

Das Leben ist wie ein Fahrrad. Man muss sich vorwärts bewegen, um das Gleichgewicht nicht zu verlieren

Albert Einstein

Baugebiet "Mehnewang, 3. Bauabschnitt"



Die Erschließung des Baugebiets "Mehnewang, 3. Bauabschnitt" ist gesichert – die Gemeinde erteilt der "RBS wave" den Auftrag. Hintere Reihe von links: Rico Goede und Stefan Kempf von der EnBW, Ortsbaumeister Bernhard Widenhorn und Andreas Hilgert vom Erschließungs-unternehmen "RBS wave". Vordere Reihe sitzend: links Erwin Kober, Geschäftsführer von "RBS wave" und Bürgermeister Henrik Wengert.

Für die 35 neuen Bauplätze im letzten Abschnitt dieses Gebietes gibt es eine lange Liste von Interessenten. Läuft alles nach Plan, sollen die Grundstücke bis im Sommer 2017 baureif sein.

"instrumenti e canti" in der Nikolauskapelle

Gleich bei ihrem ersten Auftritt in der Nikolauskapelle spielte das Kammermusikensemble instrumenti e canti vor vollem Haus.

Gerhard Krimmer, Vorsitzender des Vereins zur Erhaltung der Nikolauskapelle, begrüßte die Zuhörer in der gut besuchten Kapelle. Das noch junge Ensemble trat am 26. August in der Wallfahrtskirche in Baitenhausen und am Sonntag den 28. August in der Owinger Nikolauskapelle auf. Mit ihrem Programm "Kammermusik in Kirchen und Kapellen" schlagen sie einen musikalischen Bogen von Christoph Schaffrath über Maximilian Friedrich von Droste zu Hülshoff bis Johann Sebastian Bach.

Im Übrigen haben alle Musikerinnen/Musiker ein Musikstudium absolviert und verfügen über eine langjährige Konzerterfahrung.

So war es auch kein Wunder, dass die Zuhörer ein abwechslungsreiches Konzert erlebten. Mit viel Spielfreude und exzellenter Spieltechnik wurden die einzelnen Stücke vorgetragen.

Nach einer Zugabe wurden die Zuhörer von Gerhard Krimmer verabschiedet. Dabei meinte er: Angesichts der vollbesetzten Kapelle müsse man über einen Folgeauftritt im nächsten Jahr nachdenken.



Die Musiker/innen nach dem Konzert

Von links: Claudia Neckenig (Flöte), Regina Heinz (Cembalo), Sieglinde Seifarth (Sopran), Gunhild Hell (Violine) und Klaus-Martin Heinz (Fagott)

Förderverein zur Erhaltung der Nikolauskapelle

Der kleine, aber sehr rege Verein organisiert das ganze Jahr über Konzerte in der Nikolauskapelle. Mit ihrer hervorragenden Akustik ist sie mittlerweile zum echten Geheimtipp avanciert. Der Verein gibt jedes Jahr ein Programmheftchen heraus, in dem alle Veranstaltungen aufgelistet sind. Mit viel Engagement setzten sich die ehrenamtlichen Mitglieder für den Erhalt dieser "kleinen Schwester der Birnau" ein. Nähere Informationen erhalten Sie beim Förderverein zu Erhaltung der Nikolauskapelle, Vorsitzender: Gerhard Krimmer, Owingen, Tel.: 07551/915323)

Einen Flyer mit Informationen über die Nikolauskapelle finden Sie auf der Homepage der Gemeinde www.owingen.de/vereine.

Abwasserbeseitigung

Die Gemeinde Owingen und alle Ortsteile sind voll kanalisiert. Owingen ist seit 1979 an die Kläranlage des Zweckverbandes "Überlinger See" in Uhldingen-Seefelden angeschlossen. Im Jahr 1996 erfolgte die Inbetriebnahme des RÜB II an der Kreuzstraße.

Zur Zusammenfassung der einzelnen Kanalstücke in Billafingen wurde 1984 mit dem Bau eines Hauptsammlers begonnen, der 1985 abgeschlossen wurde. Mit dem Bau einer mechanisch-biologischen Sammelkläranlage wurde 1987 begonnen. Die Inbetriebnahme erfolgte im Dezember 1988.

Der Ortsteil Hohenbodman ist an die Kläranlage des Zweckverbandes "Obere Salemer Aach" in Frickingen angeschlossen.

Die mechanisch-biologische Sammelkläranlage im Ortsteil Taisersdorf wurde 1987 in Betrieb genommen.

Nach einer gerichtlichen Entscheidung wurde im Jahr 2010 die gesplittete Abwassergebühr eingeführt. Die bisherige Abwassergebühr wurde – entsprechend der tatsächlichen Inanspruchnahme – in eine Schmutzwassergebühr und eine Niederschlagswassergebühr aufgeteilt.

Die Schmutzwassergebühr deckt die Kosten für die Beseitigung des Schmutzwassers. Sie berechnet sich wie bisher nach dem verbrauchten Frischwasser.

Die Niederschlagswassergebühr deckt die Kosten für die Niederschlagswasserbeseitigung. Sie berechnet sich nach der Größe und Versiegelungsart der befestigten, überbauten (versiegelten) Flächen, von denen Regenwasser in die Kanalisation eingeleitet wird.

Investitionen

Euro i. T.	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
a) Ortskanäle, Sammler, RÜB	4	9	35	42	80	2	87
b) Kläranlagen	5	12	12	14	18	85	32

Abwassermenge (cbm)

	2011	2012	2013	2014	2015
Owingen	113.498	113.699	113.870	120.668	124.665
Billafingen	27.322	24.896	26.305	26.491	27.565
Hohenbodman	6.898	6.956	6.775	7.416	24.972
Taisersdorf	11.221	10.874	10.810	10.424	15.246

Neuigkeiten aus der Personalecke

Conny Wachter verlässt den Guggi

Am Donnerstag, 28. Juli 2016 wurde im Rahmen einer kleinen Feier die langjährige Mitarbeiterin und Leiterin des Kinder- und Jugendhauses "Am Guggenbühl" Conny Wachter verabschiedet. Nach insgesamt über 15 Jahren Tätigkeit bei der Gemeinde, davon 4 ½ Jahre als Leiterin des Kinder- und Jugendhauses "Am Guggenbühl", sucht sie nochmals nach einer Veränderung und wechselt zum 01. September 2016 in den mobilen Fachdienst Integration der Caritas Konstanz.



Die Gemeinde Owingen wünscht Frau Wachter auf ihrem weiteren beruflichen wie auch privaten Lebensweg alles erdenklich Gute und bedankt sich für die geleistete Arbeit.

Auf zu neuen Ufern ... Christa Jüppner verlässt nach 10 Jahren die Gemeinde Owingen

Noch einmal etwas Neues wagen wollte Christa Jüppner, die nicht nur die Gemeinde Owingen verlässt, sondern auch ihren Wohnsitz vom Bodensee an den Rhein verlegt.

In einer von Herzlichkeit geprägten kleinen Feier wurde sie am Montag, 12.09.2016 im Kreise ihrer Rathauskolleginnen und -kollegen von Bürgermeister Henrik Wengert verabschiedet.

Viele Stationen hat sie in den zurückliegenden 10 Jahren durchlaufen, zuletzt war sie vorwiegend im Hauptamt, für Rentenangelegenheiten und für die Rathausgalerie zuständig.



Für ihren Neustart wünschen wir ihr von Herzen alles Gute, viel Glück und Gesundheit für die neue Aufgabe und wir freuen uns jetzt schon auf ein Wiedersehen!

Dachsanierung in der Auentalschule Teil II



Während der Sommerferien bis in den September hinein wurde in der Auentalschule Owingen der 2. + 3. Bauabschnitt umgesetzt. Dieser beinhaltete folgende Arbeiten:

- Umgestaltung der Aula und Schaffung eines Lernateliers. Hierfür musste eine Wand zum Medienraum hin entfernt werden.
- Sanierung der Sanitärräume im Grundschulbereich und Schaffung einer behindertengerechten Toilette mit Dusche und Wickelmöglichkeit
- Sanierung des Flachdachbereichs zwischen der Grundschule und der Hauptschule
- Abriss des Flachdachbereichs zwischen Hauptschule und Verwaltungsgebäude und Neubau eines Satteldachs zwischen den zwei Gebäuden
- Anbringung eines Windfangs in der Aula



Die Arbeiten liefen – auch aufgrund des hervorragenden Sommerwetters – zügig von statten, so dass der Schulbetrieb nach den Sommerferien wieder seinen vollen Lauf nehmen konnte.

Was sonst noch geschah im September:

• 20. September: Empfang der Meister 2016 (Teil II) vom Tennisclub Owingen und Herrn Pawlowsky im Blasrohrsport im Tennisvereinsheim durch Bürgermeister Henrik Wengert



10. September

Angelique Kerber, die mit dem Ausscheiden von Serena Williams im Halbfinale bei den US Open bereits als neue Weltranglistenerste feststeht, gewinnt dieses Turnier gegen Karolina Pliskova und damit ihren zweiten Grand-Slam-Titel in einem Jahr.

Vor 70 Jahren (01. bzw. 05. September 1946): Geburtstag von Barry Gibb, britischer Sänger, Komponist, Produzent, Mitglied der Bee Gees und von Freddie Mercury, britischer Rocksänger († 1991)

Oktober

Wir hören nicht auf zu spielen, weil wir alt werden. Wir werden alt, weil wir aufhören zu spielen

George Bernard Shaw

<u>Gaststätten in Owingen – Öffnungszeiten und Ruhetage</u>

(ohne Gewähr)

Landgasthof "Engel" Owingen

Carmen und Rupert Häußler Überlinger Str. 27, Owingen

Tel.: 07551/63891

Dienstag Ruhetag 9:30 – 14:30 Uhr und 17:00 – 24:00 Uhr von November – April Montag ab 14:30 Uhr geöffnet Sonn- und Feiertage ganztägig geöffnet

Pizzeria Trattoria "Da Capo" Owingen

Alfredo Donzi Hauptstr. 27, Owingen

Tel.: 07551/66883

Öffnungszeiten: 11.30 - 14.00 / 17.30 - 23.00 Uhr Mittwoch Ruhetag

Confiserie "Schindler's Feines" Owingen

Familie Arno Schindler Hauptstr. 25, Owingen Tel.: 07551/970800

Montag Ruhetag Dienstag – Freitag 9:00 – 12:30 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr Samstag 9:00 – 16:30 Uhr Sonntag 13:00 – 16:30 Uhr

Pizzeria "Da Rosa" Owingen

Rosa Oßwald Auenweg 2, Owingen Tel.: 07551/4652

Birdie-Stuben Golfclub Owingen

Christian Klemm Hofgut Lugenhof, Owingen

Tel.: 07551/830141

Sportgaststätte "Rebhalde" Owingen

Sportzentrum Rebhalde Owingen

Tel.: 07551/66825

"Owinger Stadl" Owingen

Elke Bortenlänger Zum Döbele 1, Owingen Tel.: 07551/3011500

"SALVA" Owingen

Iannicelli Mara Hauptstr. 26, Owingen Tel.: 0157/88434910

Gasthaus "Adler" Billafingen

Renate Pfeifer Kirchstr. 1, Billafingen Tel.: 07557/9292332

Di - Fr ab 17:00 Uhr Sa ab 15:00 Uhr, So ab 10:00 Uhr (Montag Ruhetag)

Gasthaus "Schwanen" Taisersdorf

Familie Heike und Michael Steurer Dorfstr. 32, Taisersdorf Tel.: 07557/748

Mittwoch Ruhetag Oktober bis März auch Dienstag Ruhetag

Gasthaus "Adler" Hohenbodman

Marianne Buser Lindenstr. 25, Hohenbodman

Tel.: 07557/241

Winter: Montag und Donnerstag Ruhetag

Sommer: Donnerstag Ruhetag

Dienstag bis Samstag: ab 17:00 Uhr geöffnet

Sonntag: ab 10.00 Uhr geöffnet

<u>Müllabfuhr</u>

Seit 1994 wird die Müllabfuhr vom Landratsamt Bodenseekreis durchgeführt. In der Gemeinde gibt es folgende Recycling-Behälter-Standorte:

Billafingen: beim Sportplatz
Hohenbodman: beim Feuerwehrhaus
Taisersdorf: bei der Ringerhalle

Owingen: bei der Evangelischen Kirche, beim alten Bauhofgelände, beim Feuer-

wehrhaus

Batterien: Rathaus Owingen Recyclinghof Öffnungszeiten:

Freitag: 15:00 bis 17:00, Samstag: 9:00 bis 12:00 Uhr

Wasserversorgung

<u>Owingen</u>

Pumpwerk Gertholzbreite (1962) Hochbehälter Hohreute (1962, Gesamtinhalt 560 cbm) Brandreserve 110 cbm

Quelle Hohefuhren (3,3 l/sek 1975)

<u>Billafingen</u>

Pumpwerk Mahlspüren Hochbehälter Glöckler (200 cbm, 1973) Hochbehälter Hasenbühl (75 cbm, 1907) Hochbehälter Hochzone (130 cbm, 1985)

Quellen Waldsteig (0,9 l/sek)

Hohenbodman

Quellen Taubental (3,5l/sek) Pumpwerk Taubental Hochbehälter Häusern (246 cbm, 1964) 26.4 Taisersdorf

Quellen Happenmühle Hochbehälter (253 cbm, 1954)

Investitionen

Jahr	2012	2013	2014	2015	2016
Euro i. T.	16	71	157	15	64

Wasserverbrauch (cbm)

Jahr	2012	2013	2014	2015
Owingen	118.806	120.008	128.668	127.328
Billafingen	24.386	25.878	26.352	28.075
Hohenbodman	19.133	19.417	20.896	28.220
Taisersdorf	18.127	15.997	14.449	16.231
insgesamt	180.452	181.300	189.770	199.854

Wirtschaftsleben

Die WFB (Wirtschaftsförderung Bodenseekreis GmbH), entstanden durch die WFB West und die WFB Ost im Herbst 2006, hat ihren Sitz in Friedrichshafen. In Überlingen, Heiligenbreite 34 ist eine Geschäftsstelle eingerichtet, um möglichst dezentral und auf kurzen Wegen hier im Westteil des Bodenseekreises zur Verfügung stehen zu können. Im Herbst 2009 fiel der Startschuss für das neue, von der WFB ins Leben gerufene Internetportal für Gewerbeimmobilien www.immoportal-bodensee.net. Gemeinden und auch private Immobilienanbieter haben hier die Möglichkeit zu inserieren und zu recherchieren.

In der Gesamtgemeinde Owingen herrscht in fast allen Bereichen des Handwerks, des Handels und des Dienstleistungsgewerbes ein reges Wirtschaftsleben.

Die Wirtschaftskraft der Gesamtgemeinde ergibt sich in erster Linie aus dem Hauptort Owingen. Insbesondere aus dem Gewerbegebiet "Henkerberg", welches mit einer Gesamtfläche von rund 21 ha bislang etwa 50 Betrieben eine Heimat bietet und über 400 Arbeitsplätze verzeichnen kann. Die direkte Lage des Gewerbegebietes hin zur Bundesstraße B 31 mit Anschluss an die Autobahn A 81 Singen – Stuttgart ist insbesondere für Unternehmen interessant, die auf einen guten Anschluss an das Fernstraßennetz großen Wert legen. Aufgrund der im Jahr 2013 durchgeführten Erschließung zur Erweiterung des Gewerbegebiets können aktuell ca. 7,55 ha an kommunaler Gewerbefläche zum Verkauf angeboten werden. Details hierzu finden Sie auf der Homepage der Gemeinde unter www.owingen.de/Wirtschaftsleben. Bereits im Jahr 2005 wurde die DSL-Verfügbarkeit im Gewerbegebiet erheblich aufgebessert und erfüllt zwischenzeitlich alle erforderlichen Standards für ein modernes Gewebegebiet. Insgesamt gibt es in der Gesamtgemeinde Owingen etwa 750 sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze. Darüber hinaus sind sämtliche Angebote für den täglichen Bedarf wie Lebensmittel, Bäcker, Metzger, Apotheke, Allgemein- und Fachärzte, Banken und eine Postagentur vorhanden.

Nach einer rund 2-jährigen Planungsphase hat der Gemeinderat von Owingen die Erweiterung des Gewerbegebietes Henkerberg und den damit einhergehenden Bebauungsplan "Henkerberg VII" am 13. November 2012 als Satzung beschlossen. Das Plangebiet weist insgesamt Gewerbeflächen von rund 8,8 ha aus. Davon befinden sich 7,3 ha im Eigentum der Gemeinde Owingen und können dem Markt zur Verfügung gestellt werden. Es können somit ab sofort Flächen von 2.000 m² bis 10.000 m² erworben werden. Die Erschließung der Gewerbegebietserweiterung, welche einen neuen Anschluss an die Landesstraße L 195 erhalten hat, hat im März 2013 begonnen und konnte im August 2013 abgeschlossen werden. Der Verkaufspreis pro Quadratmeter (voll erschlossen) wurde vom Gemeinderat auf einen Betrag von 60,00 EUR/m² für Flächen beschlossen, auf denen die Erstellung einer Betriebsleiterwohnung ausgenommen worden ist. Für die Flächen, auf denen die Erstellung einer Betriebsleiterwohnung möglich ist, wurde der Verkaufspreis auf 65,00 EUR/m² festgesetzt. Details zu den Bebauungsplanvorschriften und zu den noch verfügbaren Flächen finden Sie ebenfalls auf der Internetseite der Gemeinde.

Auch die Gewerbetreibenden im Ort sind außerhalb ihrer Betriebe aktiv. Im Jahr 2005 wurde der Gewerbeverein Owingen gegründet, deren Mitglieder sich auch vorher schon aktiv um die Organisation der Owinger Gewerbe- und Erlebnistage gekümmert haben.

Seit Mai 2016 ist Helmut Haller neuer Vorsitzender des Gewerbevereins als Nachfolger von Cornel Weber. Kontakt: helmut-haller@freenet.de, www.gewerbeverein-owingen.de.

Im Jahr 2011 haben sich die Gemeinden Hohenfels, Herdwangen-Schönach, Owingen und die jeweiligen Gewerbevereine zum Verbund "dreierlei" zusammengeschlossen. "dreierlei" steht für Netzwerkgespräche dreier Gemeinden, in drei Landkreisen, dreier Gewerbevereine zu drei Themen: Menschen, Märkte und Wissen.

Abwechselnd werden die dreierlei-Netzwerkgespräche in allen drei Gemeinden veranstaltet, 2016 ist Hohenfels an der Reihe.

Was sonst noch geschah im Oktober:

Die Junge Philharmonie Köln ist zu Gast in Owingen und gibt ein Gemeinschaftskonzert mit dem Gemischten Chor Heiligenberg "Von Vivaldi zum Broadway".

Für ihre außergewöhnlichen Darbietungen erhalten die Künstler *standing ovations* von den Gästen im ausverkauften kultur|o.



Vor 75 Jahren (03. Oktober 1941): Uraufführung des Films "die Spur des Falken" von Regisseur John Huston (1906-1987). Bei Filmhistorikern herrscht Einigkeit darüber, dass dieser Film den Beginn der klassischen Ära des "Film Noir" oder der "Schwarzen Serie" markiert. Die Hauptfigur Samuel Spade war mit Humphrey Bogart (1899-1957) besetzt, auf dessen Präsenz der Regisseur durch den ganzen Film hinweg setzte. Es gibt im Film nur eine Szene, in der Bogart nicht zu sehen ist.

November

Ich gebe ab und an an und geb's ab und zu zu Manfred Hinrich

<u>Feuerlöschwesen</u>

	2012	2013	2014	2015	2016
Hauptübungen	1	1	1	1	1
Abteilungshauptübungen	3	4	4	4	3
Aktive Mitglieder	103	102	97	96	98
Mitglieder Jugendfeuer- wehr	29	27	33	25	25
Altersabteilungen	34	35	35	31	30
Löscheinsätze	1	5	4	4	9
Technische Einsätze	28	31	19	22	12
vorhandene Fahrzeuge LF 16	3	2	3	3	3
LF 10/6	1	1	1	1	1
StLF 10/6	1	1	1	1	1
TSF	2	2	2	2	1
SW 1000	1	1	1	1	1
MTW	1	2	2	2	2

Kontaktdaten der Feuerwehrkommandanten:

Gesamtkommandant:

Matthias Pasewaldt, Tel.: 07551/69812, mobil: 0174/9244381

Abteilung Owingen:

Christof Franz, Tel.: 0160/97344247

Abteilung Billafingen:

Michael Dreher, Tel.: 07557/820778, mobil: 0152/08716261

Abteilung Hohenbodman:

Michael Siber, Tel.: 07557/203, mobil: 0171/1508070

Abteilung Taisersdorf:

Michael Steurer, Tel.: 07557/748, mobil: 0170/4317413

Heiraten in Owingen

In der Gemeinde Owingen haben Sie zwei Möglichkeiten für Ihre standesamtliche Trauung: entweder die "klassische Variante" im historischen Rathaussaal im denkmalgeschützten Rathaus oder auf die "extravagante Art" am Aussichtsturm Hohenbodman.



Der historische Rathaussaal im Obergeschoss des denkmalgeschützten Rathauses aus dem Jahr 1908.

Im Erdgeschoss darunter ist die Rathausgalerie untergebracht, die bei standesamtlichen Trauungen auch für einen Sektempfang zur Verfügung steht. Ebenso bietet sich dafür bei schönem Wetter der runde Innenhof des oberen Rathausplatzes an.



Seit Sommer 2015 bietet das Standesamt einen neuen Eheschließungsort an. Sowohl in schwindelnder Höhe oben auf dem Aussichtsturm Hohenbodman als auch unten auf dem Turmplatz kann unter freiem Himmel geheiratet werden.

Der Turm ist ein Überbleibsel der ehemaligen, mittelalterlichen Burg Hohenbodman der Herren von Bodman. 141 Stufen sind zu bewältigen.

Bei entsprechendem Wetter ergibt sich ein herrlicher Blick über den gesamten Linzgau bis hin zum Bodensee. Der Platz liegt schön im Grünen und ist mit einer Grillstelle samt Tischen und Bänken sowie mit einem WC ausgestattet. Ideal für den Sektempfang danach.

Der Turmplatz ist nur zu Fuß erreichbar, der dazugehörige Parkplatz liegt ganz in der Nähe.

Alle Fragen rund um Ihre standesamtliche Trauung beantwortet Ihnen gerne unser Standesamt.

Markus Maria Profitlich zu Gast in Owingen





Was sonst noch geschah im November:

8. November: Präsidentschaftswahlen in den Vereinigten Staaten:

Der Republikaner Donald Trump erhält 289 Wahlmännerstimmen und

wird im Januar 2017 der 45. US-Präsident.

15. November: Der Gemeinderat fasst den Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan

"Hasenbühl-Süd, Bauabschnitt A" in Billafingen

19 November: Große Aufregung in der Fußballwelt:

Die Bayern verlieren 0 : 1 gegen Dortmund und geben damit die Tabellenführung ab. Für den deutschen Meister ist dies die erste Saisonniederlage, der BVB bleibt damit im 27. Heimspiel hintereinander

ungeschlagen.

Mit 277.000 Mitglieder (Stand: Juli 2016) ist der FC Bayern übrigens der mitgliederstärkste Sportverein der Welt (Quelle: Wikipedia).

27. November: Oberbürgermeisterwahlen in Überlingen:

Im zweiten Wahlgang erhält Jan Zeitler 50,1 Prozent der Stimmen und wir somit ab 01. Februar 2017 Oberhaupt der großen Kreisstadt.

Jetzt geht's los! Spatenstich für den 3. Bauabschnitt des Baugebiets "Mehnewang"

Am Donnerstag, 10. November 2016 hatte die Firma RBS Wave, Tochtergesellschaft der EnBW, Vertreter der Gemeinde, Planer und die ausführende Firma zum Spatenstich im Baugebiet "Mehnewang, 3. Bauabschnitt" eingeladen.



Auf unserem Bild v. l. n.r.:

Gemeinderat Alexander Schechter, Udo Lemke, Ingenieurbüro Reckmann, Ortsbaumeister Bernhard Widenhorn, Gemeinderat Rudolf Fischer, Wolfgang Siedersleben, RBS wave, Stefan Kempf, EnBW, Bürgermeister Henrik Wengert, Rico Goede, EnBW, Bernd Henle, Fa. Hämmerle, Andreas Hilgert, RBS wave, Hauptamtsleiterin Regina Holzhofer, Ortsvorsteherin Dr. Angelika Thiel und Gemeinderat Arno Schindler.

Auszug aus der Ansprache von Bürgermeister Henrik Wengert:

"Mit ihrem Mix an Einzel- und Doppelhäusern sowie zwei Mehrfamilienhäuser kommt die neue Wohnsiedlung vielen heutigen Ansprüchen entgegen. Sie eröffnet jungen Familien die Chance, sich in einer kinderfreundlichen Umgebung niederzulassen und ihren Traum von den eigenen vier Wänden zu verwirklichen. In der neuen Wohnsiedlung sollen 35 Häuser mit insgesamt mindestens 78 Wohnungen bzw. Wohneinheiten für Familien und Singles entstehen. Dank der noch als aufgelockert zu bezeichnenden Anordnung bleibt das Wohnensemble jedoch ungeachtet seiner Größe überschaubar. In ihrer architektonischen Gestaltung greift sie typische Merkmale unserer Region und der umliegenden Bebauung auf und passt sich gut in ihr Umfeld ein. Insofern hoffen wir auch noch beim Grunderwerb für die neue Erschließungsstraße erfolgreich zu sein."

Und so sieht die Baustelle bereits im Dezember aus:



<u>Aussegnungshalle</u>

früher:



jetzt:



geplant:



Fit For Fun – Verein für Ausdauersport

Herr Jan Treiber, Vorsitzender dieses Vereins, hat uns folgenden Beitrag für den Jahresbericht zukommen lassen:

November

Übergabe eines Teils des **Spendenerlöses** aus dem Benefiz-Event "Hohenbod-Man", der direkt und ohne Abzüge der neuen **Krankenstation** nach Fumugwe in Simbabwe zu Gute kommt. Dadurch konnte die **Solaranlage**, mit der die **Trinkwasserpumpe** betrieben wird, viel früher als geplant in Betrieb genommen werden. Anlässlich der offiziellen Inbetriebnahme und Übergabe bedankten sich die Repräsentanten des Dorfes in South Matabeleland überschwänglich bei allen Spenderinnen und Spendern, die das Event von FIT FOR FUN Owingen unterstützen.



Vor 80 Jahren (03. November 1936): Der amtierende US-Präsident Franklin D. Roosevelt wird bei der Präsidentschaftswahl in den Vereinigten Staaten für eine zweite Amtszeit wiedergewählt. Mit deutlicher Mehrheit schlägt er den Republikaner Alf Landon.

Dezember

Man steht wohl einmal am Ende des Lebens, immer aber am Anfang des Lebens Gerhart Hauptmann

Finanzwesen

		Plan			
	2012	2013	2014	2015	2016
	(€ i.T.)				
Haushalt					
Verwaltungshaushalt	8.296	8.891	8.736	8.689	9.780
Vermögenshaushalt	1.873	2.083	4.215	2.378	2.225
Gesamthaushalt	10.169	10.974	12.951	11.067	12.005
Zuführungsrate	490	408	788	354	416
Zuführung Rücklage	716	60	15	-	-
Entnahme Rücklage	12	629	1.287	790	359
Kreditaufnahme	-	-	-	-	728
Steuereinnahmen					
Grundsteuer A und B	474	482	488	502	501
Gewerbesteuer	1.529	1.901	884	602	1.250
Anteilige Einkommensteuer	1.690	1.798	1.880	2.119	2.183
Schlüsselzuweisungen	706	590	1.284	1.052	1.430
l					
Umlagen	1 222	1 4/5	1 1 5 0	1 1 5 5	1 470
Kreisumlage Gewerbesteuerumlage	1.333 457	1.465 332	1.159 178	1.155 205	1.473 290
FAG-Umlage	876	1.066	845	953	975
The offiliage	070	1.000	010	700	773
Schuldenstand					
Gesamt	217	204	191	178	882
Pro Einwohner	52	48	45	41	124

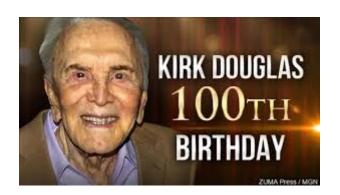
Was sonst noch geschah im Dezember:

13. Dezember: Der Gemeinderat fasst den Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan "Hinteröschle, 1. Änderung" in Hohenbodman

16. Dezember: Erste Glühweinparty des SOB auf dem oberen Rathausplatz



Schauspieler Kirk Douglas wird am 09. Dezember 2016 100 Jahre alt – herzlichen Glückwunsch!





(1959 im Historienfilm "Spartacus")

Kirk Douglas wurde als Sohn jüdisch-russischer Einwanderer (aus <u>Homel</u>, heute Weißrussland) geboren. Da seine Eltern Jiddisch sprachen, spricht Douglas gut Deutsch.



Auf dem ehemaligen Bauhofareal wird gebaut. Hier werden im nächsten Jahr bereits die ersten Eigentümer einziehen.

Vor 200 Jahren (13. Dezember 1816): Geburtstag von Werner von Siemens, deutscher Erfinder und Begründer der Elektrotechnik († 1892)

Zu guter Letzt:

Richtige Rechtschreibung ist ein Empfehlungsschreiben, das man sich selber ausstellt. (Gabriele Lorenz)

Falls Sie also trotz aller Bemühungen einen Schreibfehler finden sollten, dann sehen Sie diesen einfach als Test unsererseits für sich selber an!

(<u>Bildquellen</u>: Südkurier, Gemeinde Owingen, Anton Rothmund, Roland Haney, Sven Holzhofer, Familientreff, Feuerwehr, Stat. Landesamt, Fit for fun, Klaus Schielke, Gerhard Plessing)